



## CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 1/2016, März 2016

[www.cipra.de](http://www.cipra.de)

Liebe Leserin, lieber Leser,  
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland  
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

Prof. Dr. Peter Eberle wurde bei der letzten Mitgliederversammlung von *CIPRA Deutschland* am 20.11.2015 als Schatzmeister neu gewählt:

*„Ich sehe meine Aufgabe u.a. in der Entwicklung eines erfolgreichen Fundraising, damit CIPRA Deutschland die Herausforderungen der nahen Zukunft solide finanziert angehen kann. Spenden sind willkommen und werden satzungsgemäß sinnvoll genutzt:*

*<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/spenden-formular>.*

*Auch Zeitspenden zur Mitarbeit in unseren vielfältigen Themen sind hilfreich. Machen Sie mit!“*

### Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

#### **Das Riedberger Horn I: Vom schönsten zum bekanntesten Skiberg Deutschlands**

Die Befürworter der Liftverbindung zwischen Balderschwang und Grasgehren hatten gehofft, eine Genehmigung des Zielabweichungsverfahrens würde schnell durchgewinkt. Dank der Aktivitäten von *CIPRA Deutschland* und ihrer Mitgliedsverbände hat das Projekt jedoch in den Medien weite Kreise gezogen, so dass aus dem „schönsten Skiberg Deutschlands“ (Luis Trenker) der bekannteste geworden ist.

Eine Auflistung von Mitteilungen in der örtlichen Presse findet sich unter

<http://www.allgaeuhit.de/index.php?x=0&y=0&suchstring=riedbergerhorn&content=search>

Auch der BR und die überregionale Presse haben über das Verfahren berichtet, z.B.  
<http://www.welt.de/print/wams/muenchen/article152720216/Wo-das-Birkhuhn-schreit.html>  
<http://www.mittelbayerische.de/bayern-nachrichten/streit-um-skischaukel-am-riedberger-horn-21705-art1328175.html>

Im Zusammenhang mit dem deutschen Vorsitz der Alpenkonvention hat sich Bundesumweltministerin Hendricks mit dem Riedberger Horn beschäftigt und u.a. auf die Rechtsverbindlichkeit des Bodenschutzprotokolls hingewiesen.  
<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/news>  
<http://www.sueddeutsche.de/bayern/alpenkonvention-bund-kritisiert-plaene-fuer-riedberger-horn-1.2861029>

Der LBV und der DAV haben jeweils eine eigene Webseite zur Bündelung aller Aktivitäten eingerichtet:

[www.Rettet-das-Riedberger-Horn.de](http://www.Rettet-das-Riedberger-Horn.de)  
[alpenverein.de/riedbergerhorn](http://alpenverein.de/riedbergerhorn)

### **Riedberger Horn II: bayerische SPD setzt sich ein**

Die Umweltverbände erhalten auch Unterstützung von der Politik. Die SPD-Landtagsfraktion (Florian von Brunn) hat einen Dringlichkeitsantrag gestellt, der im Umweltausschuss des bayerischen Landtags jedoch zurückgewiesen wurde. Ein von der SPD eingeholtes Rechtsgutachten von Prof. Faßbender vom 11. März bezeichnet das Verfahren und sein Ziel aus verschiedenen Gründen als rechtswidrig.

<http://florianvonbrunn.de/meldungen/spd-nein-zur-skischaukel-am-riedberger-horn-2/>  
<http://bayernspd-landtag.de/presse/pressemitteilungen/?id=311133>

### **Riedberger Horn III und der Erhalt des Alpenplans: Entscheidung steht unmittelbar bevor**

Derzeit mehren sich die Anzeichen, dass eine Entscheidung der Staatsregierung unmittelbar bevorsteht. Möglicherweise regen sich auch bei Heimatminister Söder Zweifel an der Rechtmäßigkeit der geplanten Skiverbindung.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/oberallgaeu-geplante-skischaukel-am-riedberger-horn-koennte-absage-erhalten-1.2900826>

### **Zu warm für Kunstschnee**

Ob am Sudelfeld, Brauneck oder Spitzinggebiet – trotz Millioneninvestitionen standen in den Weihnachtsferien die Skilifte zum größten Teil still. Wegen zu hoher Temperaturen bis in zweistellige Höhe konnten die Schneekanonen keinen Kunstschnee produzieren, so dass die bayerischen Skiliftbetreiber massive Einbußen hinnehmen mussten. Die Prognosen für die kommenden Jahre lassen kaum kältere Winter erwarten. Die aktualisierte Studie „Der gekaufte Winter“ von Sylvia Hamberger (*Gesellschaft für ökologische Forschung*) und Axel Doering (*Bund Naturschutz*) wurde voll bestätigt, und die Forderung der CIPRA nach einem Ende der Subventionen für Schneekanonen ist damit aktueller denn je.

<http://www.goef.de/kunstschnee%20Studien>  
<http://www.br.de/klimawandel/schnee-schneehoechen-berge-alpen-klimawandel-100.html>  
<http://www.sueddeutsche.de/bayern/skitourismus-frustgefahr-1.2796973>  
<http://www.badische-zeitung.de/wintersport-1/schneemangel-sorgt-fuer-frust-bei-trainern-und-athleten--115276276.html>

### **Neues Beschneigungsprojekt für Pfrontner Skizentrum**

In Pfronten im Ostallgäu ist jetzt die Genehmigung für den weiteren Ausbau des Skizentrums ergangen: 3,5 Millionen Euro will die Gemeinde in Schneekanonen und Pisten am Fuß des Breitenbergs investieren.

<http://www.br.de/radio/bayern1/sendungen/rucksackradio/natur-umwelt/rucksackradio-beschneigungsprojekt-pfrontner-skizentrum100.html>

### **Beschneigung Tegelbergbahn: Stadt Füssen finanziert Großpumpe**

Die Stadt Füssen wird die Beschneigungsanlage am Tegelberg mitfinanzieren. Das hat der Stadtrat mit großer Mehrheit entschieden. Damit kann die Tegelbergbahn GmbH schon einmal mit einer neuen Großpumpe rechnen.

<http://www.br.de/nachrichten/schwaben/inhalt/scheekanonen-tegelbergbahn-fuessen-100.html>

### **Eröffnungsfeier der Oberjoch-Lifte auf grünen Wiesen**

Nach sechs Monaten Bauzeit sind in Bad Hindelang-Oberjoch (Oberallgäu) drei neue Sessellifte in Betrieb gegangen. Sie ersetzen vier alte Schlepplifte, die im Gegenzug abgebaut wurden. Die Eröffnungsfeier der 23 Millionen Euro teuren Investition fand jedoch auf grünen Wiesen statt.

<http://www.all-in.de/nachrichten/rundschau/Wintersport-Neue-Sessellifte-in-Bad-Hindelang-Oberjoch-sind-in-Betrieb:art2757,2148996>

<http://www.allgaeuhit.de/Oberallgaeu-Bad-HindelangOberjoch-Neues-Skigebiet-Oberjoch-nimmt-Gestalt-an-Zur-kommenden-Wintersaison-schon-einsatzbereit-article10012760.html>

### **Umweltministerin Ulrike Scharf zum Klimawandel**

Auch Umweltministerin Ulrike Scharf zeichnete ein düsteres Szenario zum Klimawandel bei Vorstellung des neuen Klimareports. *CIPRA* erachtet es als überfällig, daraus die richtigen Konsequenzen zu ziehen.

<http://www.bayern-depesche.de/politik/umweltministerin-ulrike-scharf-csu-klimawandel-wird-bayern-schwer-treffen.html>

<http://www.bayern.de/scharf-erderwaermung-unter-der-lupe-neuer-klima-report-zeigt-folgen-des-klimawandels-in-bayern/>

### **Wie schneearm ist dieser Winter? – DLR präsentiert Studie**

Eine Satellitenbildanalyse des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) zeigt das Ausmaß des Schneemangels im ersten Teil des Winters in Europa.

[www.dlr.de](http://www.dlr.de) (Stichwort: Schneebedeckung)

### **Münchener Olympiabewerbung 2018 kostete doch Steuergeld**

Die Schlussabrechnung für die Olympiabewerbung 2018 ergab, dass entgegen der ursprünglichen Zusicherungen nicht das gesamte Budget von 32,8 Millionen Euro durch Sponsoren aufgebracht werden konnte. 6,6 Millionen blieben am Steuerzahler hängen. Dabei ist noch nicht berücksichtigt, dass auch Sponsorengelder teilweise von der

öffentlichen Hand kamen. Die Bewerbungsgesellschaft ist nunmehr aufgelöst.

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/liquidation-gesponsert-von-der-oeffentlichen-hand-1.2830265>

### **Egartenlandschaft vor dem Überprüfungsausschuss – Verfahren geht zu Ende**

Der Überprüfungsausschuss der Alpenkonvention hat seine Entscheidung getroffen. Kern des seit mehr als 2 Jahren anhängigen Verfahrens war die vermutete Nichteinhaltung des Naturschutzprotokolls der Alpenkonvention auf dem Gebiet der Egartenlandschaft um Miesbach. Vorschläge zur besseren Umsetzung der Verpflichtungen aus der Alpenkonvention werden zur Ministerkonferenz im Rahmen der Alpenwoche 2016 erwartet.

### **Naturschutzgebiet an der Loisach: Umstrittenes Wasserkraftwerk darf gebaut werden**

Das umstrittene Schachtkraftwerk an der Loisach bei Großweil (Lkr. Garmisch-Partenkirchen) darf gebaut werden. Das hat nun das Münchner Verwaltungsgericht entschieden.

<http://www.br.de/nachrichten/oberbayern/inhalt/schachtkraftwerk-loisach-grossweil-100.html>

## **Internationales / Alpenkonvention**

### **EUSALP schreitet voran**

Am 25./26.01.2016 fand in Brdo (Slowenien) die Auftaktkonferenz zur EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP) statt. Sie markiert den Beginn der Umsetzungsphase nach Beschluss durch den EU-Rat. Die Mitwirkung der Zivilgesellschaft ist – wenn überhaupt – nur auf Ebene der Aktionsgruppen vorgesehen. Damit bleibt die Befürchtung von *CIPRA Deutschland* bestehen, dass die EUSALP mit ihrem Fokus auf wirtschaftliche Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit die Ziele der Alpenkonvention vernachlässigen könnte und u.a. Fördergelder in eine falsche Richtung gelenkt werden. Die EUSALP hat gegenüber der Alpenkonvention eine deutlich erweiterte Gebietskulisse: ganz Bayern und Baden-Württemberg gehören dazu.

### **Jugendprojekt von CIPRA International nimmt Fahrt auf**

Beim Jugendprojekt I-Liv Alp, das vom Programm Erasmus+ gefördert wird, diskutieren Jugendliche aus den Alpenländern in vier Workshops über Raumplanung, nachhaltige Mobilität in den Alpen und eine bessere Jugendpartizipation. Auch Vertreter aus Deutschland sind dabei. Das erste der 4 Treffen hat im Februar 2016 in Schaan/Liechtenstein stattgefunden. Der nächste Workshop ist für September 2016 in Lecco (Italien) geplant.

### **Deutscher Vorsitz der Alpenkonvention**

Der zweijährige Vorsitz der Bundesrepublik Deutschland über die Alpenkonvention endet im Oktober mit der Alpenwoche in Grassau. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die in der Alpenkonvention geforderte ganzheitliche Politik zur Gewährleistung von Schutz und nachhaltiger Entwicklung des Alpenraums. Der zur Alpenwoche erwartete neue Alpenzustandsbericht, der sich dem "Grünen Wirtschaften" widmet, erfährt dadurch besondere Aufmerksamkeit. Eine Zwischenbilanz und einen Ausblick enthalten die

Ausführungen von Bundesumweltministerin Hendricks sowie *CIPRA* Präsident Erwin Rothgang und Geschäftsführer Stefan Witty in

[www.cipra.org/de/cipra/oesterreich/files/AK\\_Zeitschrift80.pdf](http://www.cipra.org/de/cipra/oesterreich/files/AK_Zeitschrift80.pdf)

Im Zusammenhang mit dem deutschen Vorsitz der Alpenkonvention hat es u.a. eine Stakeholderkonferenz zur Raumentwicklung im Alpenraum gegeben, in die wir unsere Vorstellungen einbringen konnten. Dokumentation unter

[https://www.google.de/search?q=Stakeholderkonferenz+Raumentwicklung&ie=utf-8&oe=utf-8&gws\\_rd=cr&ei=PyfnVvCRL0bL6AT6q5uYBq](https://www.google.de/search?q=Stakeholderkonferenz+Raumentwicklung&ie=utf-8&oe=utf-8&gws_rd=cr&ei=PyfnVvCRL0bL6AT6q5uYBq)

Weitere Veranstaltungen siehe unter Termine.

*CIPRA* fordert einen internationalen Stopp der flächenhaften Erweiterung von Skigebieten und verweist dabei auf den seit über 40 Jahren wirksamen bayerischen Alpenplan, um die naturverschleißende Konkurrenz und den Überbietungswettbewerb der Tourismusorte zu stoppen.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/alpenschutzkommission-ausbaustopp-fuer-skigebiete-gefordert-1.2919079>

### **Neue Pläne am Ifen**

Nachdem das ursprüngliche Projekt einer Tal überspannenden Verbindungsbahn vom Hohen Ifen zum Walmedinger Horn im deutsch-österreichischen Grenzgebiet im Jahr 2012 durch Volksentscheid abgelehnt worden war, liegt nun ein Alternativkonzept der Bergbahnen Kleinwalsertal vor. Als Baubeginn ist das Frühjahr 2016 vorgesehen. Auskunft über die einzelnen geplanten Maßnahmen gibt

<http://www.seilbahn.net/sn/index.php?i=60&kat=1&news=6472>

## **Neuigkeiten von CIPRA Deutschland**

### **Cipra Deutschland bereitet ein neues Projekt vor**

In dem vom Umweltbundesamt geförderten Projekt „Alpenkonvention AAA+“ wird *CIPRA Deutschland* in den kommenden zwei Jahren den Kontakt zu den bayrischen Alpengemeinden intensivieren. Dadurch soll die Alpenkonvention noch bekannter gemacht und für deren Umsetzung geworben werden. Derzeit sucht *CIPRA Deutschland* für das Projekt „Alpenkonvention AAA+“ einen Projektmanager/eine Projektmanagerin.

<http://www.cipra.org/de/news/projektmanagerin-gesucht>

### **Energiewende Oberland - CIPRA Deutschland freut sich auf Zusammenarbeit**

In sehr positiven Gesprächen mit der Bürgerstiftung Energiewende Oberland (EWO) wurde eine Zusammenarbeit vereinbart. Gemeinsames Anliegen ist die Vereinbarkeit von Energiewende und Natur-/Landschaftsschutz.

[https://www.google.de/?gws\\_rd=ssl#q=EWO+Oberbayern](https://www.google.de/?gws_rd=ssl#q=EWO+Oberbayern)

### **CIPRA D und Mitgliedsverbände unterstützen Ökomodell Miesbacher Oberland**

Das Gemeindebündnis Miesbacher Oberland wurde 2015 vom bayerischen Landwirtschaftsministerium als Ökomodellregion ausgezeichnet. In einem Gespräch mit der

Steuerungsgruppe, an dem *CIPRA*, *BN* und *DAV* teilnahmen, wurden u.a. das Lebensmittelangebot der Ökomodellregion, Mengen- und Qualitätssicherung sowie Vermarktung in der Gastronomie in *DAV*-Hütten und bei Veranstaltungen der Mitgliedsverbände in der Region erörtert.

<http://www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/oekolandbau/105343/index.php>

<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/miesbacher-oberland/>

## Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von *CIPRA* Deutschland

### **Deutscher Alpenverein**

Der *DAV* hat zusammen mit der Gebietsbetreuung Mangfallgebirge am Landratsamt Miesbach am 20. Februar den 2. Aktionstag zur Kampagne „Natürlich auf Tour“ durchgeführt. Ziel war es, alle, die abseits befestigter Pisten und Forststraßen unterwegs sind, vor Ort zu rücksichtsvollem Verhalten gegenüber der Natur anzuleiten.

[http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/kampagne-natuerlich-auf-tour-aktionstag-am-20-02-im-spitzingsee-rotwandgebiet\\_aid\\_16911.html](http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/kampagne-natuerlich-auf-tour-aktionstag-am-20-02-im-spitzingsee-rotwandgebiet_aid_16911.html)

<https://www.davplus.de/umwelt/spitzingsee16>

### **Bund Naturschutz**

Der *Bund Naturschutz* und Greenpeace haben eine Studie über ein Naturwaldverbundsystem in Bayern vorgelegt. Als zentrale Bausteine schlagen sie neue Großschutzgebiete von über 2.000 Hektar Größe vor, u.a. im Ammergebirge.

[http://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/mehr-](http://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/mehr-naturwaelder-fuer-bayern.html?no_cache=1&cHash=afd9e8897778264bea24fa0e8099582a)

[naturwaelder-fuer-bayern.html?no\\_cache=1&cHash=afd9e8897778264bea24fa0e8099582a](http://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/mehr-naturwaelder-fuer-bayern.html?no_cache=1&cHash=afd9e8897778264bea24fa0e8099582a)

### **NaturFreunde**

Die *NaturFreunde Deutschlands* haben ihr alle 3 Jahre erscheinendes Häuserverzeichnis neu aufgelegt: <https://www.naturfreunde.de/hvz>

zu bestellen über: [bestellung@naturfreunde-verlag.de](mailto:bestellung@naturfreunde-verlag.de)

### **Mountain Wilderness**

Söder kneift vor dem „Bock des Jahres“. Getreu dem Motto „Hände weg vom Alpenplan – Rettet das Riedberger Horn“ war beabsichtigt, den Preis für die größte Umweltsünde 2015 an Heimatminister Söder zu verleihen. Beim Neujahrsempfang der CSU im Oberallgäu am 18. Januar in Fischen benutzte er jedoch den Nebeneingang und ging somit der persönlichen Entgegennahme aus dem Weg. *Mountain Wilderness* hofft immer noch, dass die geplante Umweltsünde nicht realisiert wird.

Für den Frühsommer plant *Mountain Wilderness* eine Aktion im Pitztal, da nach jahrelangem Stillhalten die Erschließungspläne des Linken Fernerkogels wieder hervorgeholt worden sind und sich auch dort die Erschließungsspirale weiterdreht.

Nähere Informationen unter [www.mountainwilderness.de](http://www.mountainwilderness.de) oder auf Facebook

## **Bergwaldprojekt**

Auch dieses Jahr hat das *Bergwaldprojekt* wieder viel vor: In 78 Projektwochen wird es von Februar bis November mit Hunderten von Freiwilligen losziehen, um in den Alpen und an vielen anderen Orten in Deutschland tausende standortheimische Bäume zu pflanzen, Wälder und Kulturlandschaften zu pflegen und zu schützen sowie zahlreiche Moore wiederzuvernässen. Auch Österreich und die Schweiz bieten reichlich Einsätze zum Mitmachen. Anmeldung unter:

Deutschland: <https://www.bergwaldprojekt.de/projekte/freiwilligen-projekte/projektwochen-fuer-erwachsene>

Schweiz: <https://www.bergwaldprojekt.ch/de/teilnehmen/freiwilligenarbeit-bergwald.php>

Österreich: <http://www.alpenverein.at/portal/berg-aktiv/freiwilligenarbeit/bergwaldprojekte/projekte.php>

## **Neuerscheinung Bücher**

Jon Mathieu: Die Alpen. Raum – Kultur – Geschichte, Reclam Verlag 2016, Euro 38,80. Das Buch wurde vom Autor in der Reihe Bergforum des Alpinen Museums vorgestellt.

[http://www.alpenverein.de/presse/die-alpen-jon-mathieu\\_aid\\_16813.html](http://www.alpenverein.de/presse/die-alpen-jon-mathieu_aid_16813.html)

Thomas Hammer, Ingo Mose, Dominik Siegrist, Norbert Weixlbaumer (Hrsg.) Parks of the Future. Protected Areas in Europe Challenging Regional and Global Change. Oekom Verlag 2016, Euro 29,95 Das Buch wurde in einer von *CIPRA Deutschland* organisierten Buchpräsentation von den Herausgebern vorgestellt.

<http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/news>

Das neue Jahrbuch 2015 des *Vereins zum Schutz der Bergwelt* ist erschienen. Es enthält wiederum Artikel zu einer breiten Palette vorrangig alpiner Themen.

<http://www.vzsb.de/publikationen.php>

## **Termine**

Die Ausstellung „Snow future. Die Alpen – Perspektiven einer Sehnsuchtslandschaft in Kunst und Wissenschaft“ der ERES Stiftung läuft noch bis 24. April

[http://www.eres-stiftung.de/de/events/snow\\_future\\_program.html](http://www.eres-stiftung.de/de/events/snow_future_program.html)

### **DAV-Klimaschutzsymposium – Impulse. Austausch. Kooperation**

am 29./30. April 2016 im Kongresszentrum in Garmisch-Partenkirchen.

Im Mittelpunkt des Symposiums stehen: Fachvorträge von Experten verschiedenster Bereiche. Austausch zwischen Akteuren und Organisationen, Diskussionsforen zu gemeinsamen Klimaschutzaktivitäten, Exkursionen zu den Auswirkungen des Klimawandels in den Alpen. Programm und Anmeldung unter

<http://www.alpenverein.de/Natur-Umwelt/Klimaschutz/Klimaschutz-Symposium>

### **Ausgewählte Veranstaltungen zur Vorbereitung der Alpenwoche:**

<http://www.alpconv.org/en/newsevents/events/default.html>



**Workshop "Climate Action and Energy Savings in Hotel and Restaurant Industries"** am 20./21. Mai in Oberschleißheim

**WG Sustainable Tourism meeting** am 31. Mai in Kempten

**Nachhaltiger Tourismus in den Alpen: Eine Herausforderung (ohne Alternative).**  
am 8. Juni in Sonthofen

**Symposium on the Protocol Soil Conservation** am 23./24. Juni in Bad Reichenhall

**Im Spannungsfeld zwischen Regionalität und Globalisierung – Bilanz des Deutschen Vorsitzes der Alpenkonvention.** Aus der Vortragsreihe der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf am 23.6. in Freising, mit Dr. Eggensberger, Silvia Reppe, Stefan Witty

<http://www.hswt.de/presse/veranstaltungen/article//vortragsreihe-regionalmanagement-in-gebirgsraeumen.html>

**Internationale AlpenWoche: Alpen & Menschen – Gelebte Kultur** vom 11. – 15. Oktober in Grassau, Chiemgau.

Gemeindenetzwerk "Allianz in den Alpen", Alpenkonvention, Interreg Alpenraumprogramm, Verein Alpenstadt des Jahres, CIPRA International, Club Arc Alpin, ISCAR, Ökomodell Achtal veranstalten gemeinsam die Alpenwoche.

**DAV Naturschutztagung** 14. – 16.10 2016 in Grassau

**Mitgliederversammlung von CIPRA Deutschland** am 18. 11. 2016 in München

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

Moosstraße 6

82279 Eching am Ammersee

### **Spendenaufruf**

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießel, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

[www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied](http://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied)

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

[deutschland@cipra.org](mailto:deutschland@cipra.org) mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an [deutschland@cipra.org](mailto:deutschland@cipra.org)) weiter.